

Neuapostolische Theologie unter freiem Himmel – Jugendgottesdienst in Reichenbach

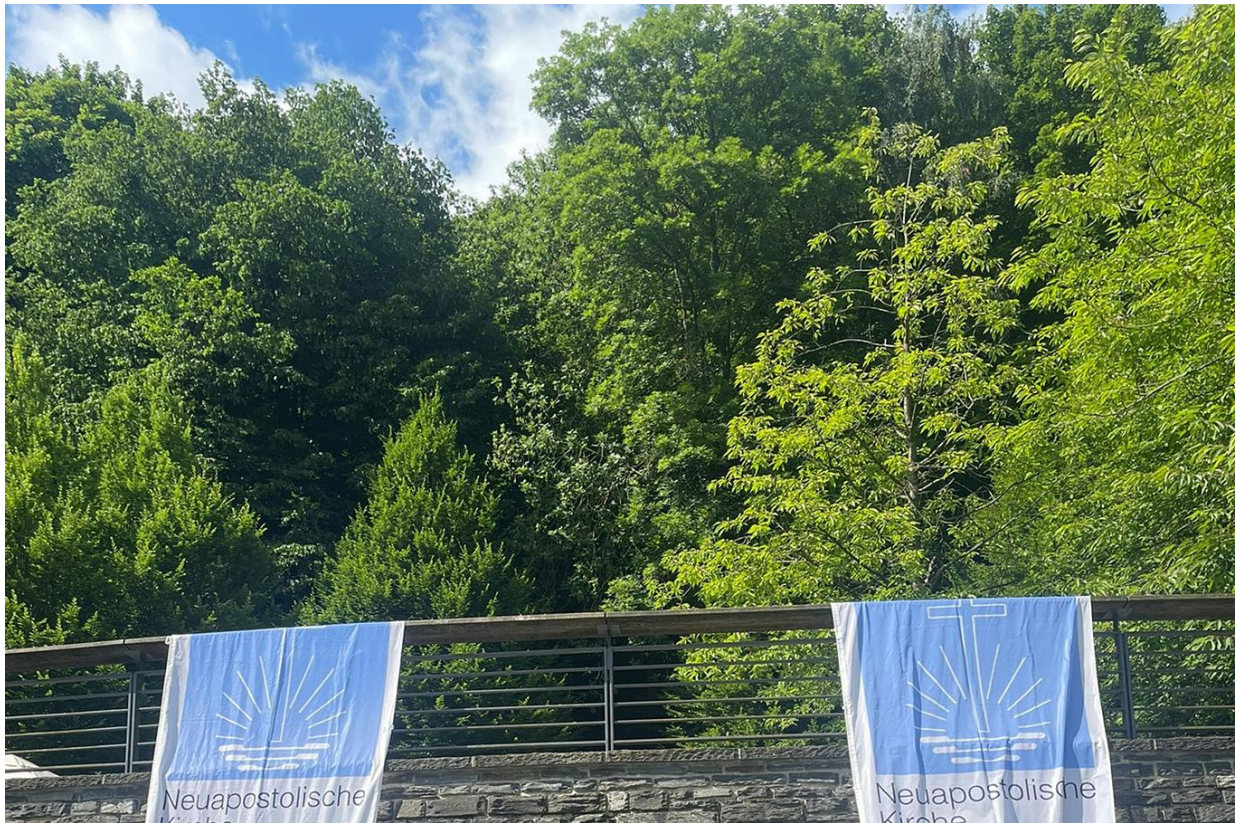
(29.06.2025). Zu Beginn der Sommerferien waren die Jugendlichen des Bezirkes Plauen zum Open Air Gottesdienst in den Park der Generationen nach Reichenbach im Vogtland eingeladen. Bei herrlichem Sonnenschein predigte Priester Thomas Hartmann aus Gera über Unterschiede und vor allem Gemeinsamkeiten der Neuapostolischen Kirche zu anderen christlichen Konfessionen.

30.06.2025

Autor: CG

Fotos: CG

Quelle: Kirchenbezirk Plauen



Der Reichenbacher Park der Generationen befindet sich im Herzen der Stadt und bietet dennoch mit seinen zahlreichen Bäumen und ausgedehnten Grünflächen viele ruhige Plätze. Die Waldbühne, die mit Steinstufen ausgestattet ist und einen Blick über den gesamten Park gewährt, erwies sich als besonders geeignet für den Gottesdienst.

Die Grundlage des Gottesdienstes bildete das Bibelwort aus dem 1. Brief an die Korinther, Kapitel 9, Vers 1, in dem Apostel Paulus sich gegenüber Kritikern verteidigen muss, die seine Vollmacht als Apostel Jesu Christi anzweifeln. Zunächst ging Priester Hartmann auf den

geschichtlichen Hintergrund ein und in der Bibellesung wurde noch einmal die Berufung des Paulus durch Jesus gemäß Apostelgeschichte 26 vorgetragen.

Schnell kam der Bezirksjugendleiter auf die Bedeutung in heutiger Zeit zu sprechen und damit auf die Frage, was denn die Unterschiede zwischen neuapostolischen Christen und anderen Christen sind. Zunächst betonte er, dass für ihn die Gemeinsamkeiten mit anderen Christen viel wichtiger sind, allen voran das Evangelium Jesu Christi. Wie bei der Musik komme es dann allerdings auf die „Betonung“ an, wie sich jede christliche Kirche zu den einzelnen Lehraussagen positioniert.

Priester "Hartl" hob im neuapostolischen Glaubensverständnis besonders die Dreieinigkeit Gottes, die personale Besetzung des Apostelamtes und die drei Sakramente der Kirche hervor. Er schilderte die persönliche Begegnung mit Bezirksapostelhelfer Helge Mutschler, dem jetzigen Stammapostelhelfer, beim Jugendtag in Limbach-Oberfrohna, welche bei ihm einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen habe.

Als Gastgeber waren auch einige Mitglieder der Gemeinde Reichenbach anwesend, darunter auch Gemeindevorsteher Ronald Keilig. Priester Keilig betonte in seinem Predigtbeitrag noch einmal die Vielfalt der Gaben in der Kirche, die doch alle auf den Herrn Jesus Christus ausgerichtet sein mögen. Auch er erwähnte die Musik, welche im Jugendgottesdienst meistens etwas schwungvoller ist als in anderen Gottesdiensten.

Beim gemeinsamen Brunch nach dem Gottesdienst hatten die Jugendlichen noch Gelegenheit, bei einem Becher selbst gemachter Erdbeerbowle (ohne Alkohol) die Begegnung nachklingen zu lassen. Viele zeigten sich begeistert von dem idyllischen Platz im Stadtpark und den zahlreichen Möglichkeiten in der unmittelbaren Umgebung. Man kann sich also schon jetzt auf eine Wiederholung freuen.





